

Daß GOTT / der Alles ist / der Alles kan und hat /  
Dir Deine Treue wird in Ewigkeit belohnen.

Mir dünckt / ich sehe schon in der Porphyrenen Stadt  
Auf Deinem Silber-Haupt nun mehr als goldne Kronen.

Bergönne / daß ich noch auf Deinen blassen Mund  
In Liebe einen Kuß / ja / tausend Küsse drücke /

Und daß mein ganzes Haus / aus heißem Herzens-Grund /  
Ein volles Thränen-Maas in deine Brust mit schicke.

Nun schlaff / Geliebter Preis / schlaff sanfft und ruhig  
aus /

Geneuß des Himmels Lust / nach dieser Erden Bürde /

Nach Deiner Pilgrimschafft / geh' in des Vaters Haus /  
Und leuchte / Sternen gleich / in Deiner neuen Bürde !

